

Nr. 7 / Köln, 30. Januar 2013

Schlussbericht

ProSweets Cologne bestätigt Position als Top-Zuliefermesse für die Süßwarenwirtschaft

Leichtes Wachstum auf Besucherseite

Fachbranche nutzt Synergien mit der parallel laufenden ISM

Die ProSweets Cologne festigt ihre Position als führende Zuliefermesse für die Süßwarenwirtschaft. Bei Messeschluss am 30.01.2013 zählte die Koelnmesse mehr als 17.000 Besucher aus fast 100 Ländern. Dabei konnte der Besucherzuspruch um über 5 Prozent gesteigert werden. Seit der Premiere der ProSweets Cologne im Jahr 2006 hat sich die Besucherzahl damit mehr als verdoppelt. Mit 325 Ausstellern aus 30 Ländern verzeichnete die Messe eine stabile Ausstellerbeteiligung, der Auslandsanteil lag bei über 60 Prozent. Das Angebotsspektrum deckte alle Themenbereiche der Branche ab: Rohstoffe und andere Zutaten, Süßwarenverpackungen und Verpackungstechnologie, Maschinen und Anlagen für die Süßwarenindustrie, Lebensmittelsicherheit und Qualitätsmanagement. „Mit der ProSweets Cologne bieten wir eine Plattform, die äußerst effizientes Business für die zuliefernden Unternehmen der Süßwarenwirtschaft ermöglicht“, kommentiert Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse GmbH. „Durch die Synergien mit der parallel stattfindenden Internationalen Süßwarenmesse haben wir hier in Köln ein weltweit einzigartiges Austauschforum für die Branche etabliert.“

Für die Fachbesucher aus aller Welt ist die ProSweets Cologne inzwischen ein fester Termin. Das belegt auch die Besucherbefragung der Koelnmesse. Fast zwei Drittel der Befragten nehmen leitende Funktionen innerhalb ihrer Unternehmen ein oder sind in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Produktion oder Qualitätskontrolle tätig. Mehr als zwei Drittel sind an Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen beteiligt. Der Auslandsanteil der Besucher lag mit rd. 65 Prozent deutlich über dem Wert von



ProSweets Cologne
27.1.-30.1.2013

www.prosweets-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Christine Hackmann
Telefon
+ 49 221 821-2288
Telefax
+ 49 221 821-3285
E- Mail
c.hackmann@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Katharina C. Hamma
Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

2012.

Seite

2

Den größten Sektor der Messe bildete traditionsgemäß der Bereich „Maschinen und Anlagen“. Mehrere Aussteller vergrößerten in diesem Jahr ihre Standflächen, um ihr Angebot angemessen präsentieren zu können. Die Segmente „Verpackungsmaschinen“, „Rohstoffe und Ingredients“ sowie Sekundärbereiche wie zum Beispiel „Kälte- und Klimatechnik“ überzeugten ebenfalls durch ein dichtes Angebot an Neuheiten und Lösungen. Erstmals auf der ProSweets war das Segment „Verpackungsmaterial“ als Sonderbereich ausgewiesen. Einen der Höhepunkte bildete auch 2013 die „Robotik-Pack-Line“. Die Sonderschau zeigte den Einsatz von Robotik- und Automationstechnik in einer vollautomatischen Snack-Verpackungslinie. In einer Live-Demonstration konnten die Messebesucher die Entstehung eines handlichen Pausensnacks innerhalb kürzester Zeit erleben.

Dem Austausch- und Informationsbedarf des Fachpublikums trug die ProSweets Cologne zusätzlich Rechnung: Große Teile des Rahmenprogramms mit Vorträgen und Präsentationen in der Speaker's Corner wurden in Halle 10.1 integriert. Die „3rd ProSweets Cologne Conference on Ingredients“ im Congress-Centrum Ost ergänzte das Angebot und setzte Impulse für die Branche.

Premiere feierte in diesem Jahr die offene Denkwerkstatt „FutureLab 2013“. Studierende der Köln International School of Design (KISD) zeigten ihre Visionen für Verpackungen, Displays und Produkte von morgen. Im Vorfeld der Messe konnten Aussteller und Besucher der ProSweets Cologne ihre Themenvorschläge einreichen.

Die drei wichtigsten Säulen der ProSweets Cologne 2013 waren die Technologie zur Herstellung von Süßwaren und Feinen Backwaren, die Ingredienzien sowie Verpackung und dabei eingesetzte Packstoffe. Im technischen Bereich fielen vor allem vielfältige Weiterentwicklungen und Optimierungen bereits etablierter Verfahren und Prozesse auf. Treibende Kräfte waren vor allem Möglichkeiten der Energieeinsparung bei den oft sehr energieintensiven Herstellungsverfahren sowie weitere Verbesserungen und Standardisierungen der Produktqualität. Diese beiden Aspekte gingen oft Hand

in Hand mit einer weiteren Automatisierung. Roboter halten vermehrt Einzug auch in die Süß- und Backwarenindustrie.

Bei den Ingredienzien waren die Trends „Natürlichkeit“ und „Clean Label“ auszumachen. Naturfarbstoffe und färbende Lebensmittel standen im Mittelpunkt, da diese bei Süßwaren eine dominante Stellung einnehmen. Einen weiteren Schwerpunkt setzten Aromen und Süßungsmöglichkeiten, die den Anforderungen der Kunden in jeglicher Hinsicht gerecht werden.

Im Bereich der Süßwaren und Feinen Backwaren spielen darüber hinaus außergewöhnliche Verpackungen eine entscheidende Rolle, da die Produkte häufig als Geschenke oder zur Dekoration von Tafeln verwendet werden. Die Aussteller der ProSweets Cologne boten auch hierfür ein breites Spektrum neuer Entwicklungen, das Attraktivität und ein wertvolles Äußeres bei gleichzeitigem Schutz der einwandfreien Qualität der Produkte gewährleistet.

Die parallel stattfindende Internationale Süßwarenmesse ISM war ebenfalls ein voller Erfolg. Bei Messeschluss verzeichnete die Koelnmesse über 35.000 Besucher aus ca. 150 Ländern. 1.402 Aussteller aus 67 Ländern präsentierten Süßwaren und Knabberartikel aus aller Welt. ISM und ProSweets Cologne machen Köln zur unumstrittenen Nr. 1 der weltweiten Süßwarenwirtschaft.

Ideelle Träger sind der Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI), Sweets Global Network e.V. (SG), DLG e.V. (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) und die Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft e.V. (ZDS).

Die ProSweets Cologne 2013 in Zahlen:

325 Unternehmen aus 30 Ländern beteiligten sich an der ProSweets Cologne 2013, davon 63 Prozent aus dem Ausland. Insgesamt wurde eine Bruttoausstellungsfläche von 21.000 qm belegt. Darunter befanden sich 124 Aussteller und 1 zusätzlich vertretene Firma aus Deutschland sowie 200 Aussteller aus dem Ausland. Inklusiv Schätzungen für den letzten Messetag kamen über 17.000 Gäste aus fast 100 Ländern zur ProSweets Cologne 2013, davon ca. 11.000 aus dem Ausland.

Die nächsten Termine:

**ProSweets Cologne Conference
27. und 28. Januar 2014**

**ProSweets Cologne
Internationale Zuliefermesse für die Süßwarenwirtschaft
01. bis 04. Februar 2015**